



Glückliche Menschen.

Es war Herbst geworden. Die Abreise von Will stand vor der Thür, schon am nächsten Morgen ging es fort. Er war in sehr weicher, melancholischer Stimmung gekommen, um Abschied zu nehmen.

Immer noch einmal kehrte er zurück. „Liebe Tante Mannhard,“ — und er küßte ihre Hände, „Sie werden Luise erinnern, mir manchmal Kunde von Ihrer Gesundheit zu geben?“

„Ja, mein lieber Will, das ist dir zugesagt. Du wirst uns sehr, sehr fehlen, mein junger Freund.“

„Wenn Sie nur wenigstens zu Berthels Hochzeit herkommen könnten!“ meinte die Tante und trocknete verstohlen die Augen.

Es war merkwürdig, wie alle an Will hingen; selbst die kleine Rosine sah betrübt aus, und der edle Mops zeigte große Neigung, ihm zu folgen. Doch wehte ein rauher Wind, darum hielt Frau Steuerrat ihren Fido aus Besorgnis für seine Gesundheit zurück.